

Sonntag, 1. Juli 2007

10.00 (Bartholomäusfriedhof – Weender Landstraße)
„Geburtstage sind Sterbetage allzumal“ – Sonnen
und Nebensonnen über Lichtenbergs Grab

11.00 bis 12.00
Heinrich Detering, Göttingen:
„So könnte die Welt untergehen“ (K 334) –
Ökologie und Literatur im 18. Jahrhundert

12.00 bis 13.00
Ulrich Joost, Ober-Ramstadt – Eva Willms,
Göttingen: „Ich liebe den Ort zum Erstaunen“ –
Lichtenbergs Göttingen

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zur
Diskussion. – Mehrere Kaffeepausen erlauben, wie
gewohnt, den Besuch des ‚Tagungsbüros‘ mit
Büchertisch. Hier können neue und alte Mitglieder das
Jahrbuch abholen oder rückständige Beiträge leisten.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an den
Geschäftsführer der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.
Klaus Hübner, Gartenstr. 1, 37073 Göttingen,
Tel. 0551/4886542

info@lichtenberg-gesellschaft.de
www.lichtenberg-gesellschaft.de

„Ich liebe den Ort zum Erstaunen“
(2. August 1784 an Schernhagen)

Einladung
zur **dreißigsten** Jahrestagung
der
Lichtenberg-Gesellschaft
vom 29. Juni bis 1. Juli 2007
im Lichtenberghaus
in Göttingen



Freitag, 29. Juni 2007

14.15 *Alfred Nordmann, Seeheim-Jugenheim:*
Begrüßung

14.30 bis 16.00

Alexander Moutchnik, Heidelberg:

„Wären die Nationen ganz von einander getrennt,
so würden vielleicht alle zu dem sinesischen Stillstand
gelangt sein“ (C 194) – Christian Mayer und die
Internationalität der Forschung

Axel Wittmann, Göttingen:

„Er habe gar nicht gewußt, daß er so viel wisse“ (J 247)
– Der Astronom Tobias Mayer

16.00 bis 16.30 – Pause

16.30 bis 16.45

Horst Gravenkamp, Göttingen:

„Den 17ten nov. 1769 brachte Herr Ljungberg den
Gedanken auf die Bahn“ (A 220) – Ljungberg,
Lichtenberg und die Vorgeschichte der
Photographie (Präsentation zur Abhandlung im
Lichtenberg-Jahrbuch 2007)

16.45 bis 17.30

Jürgen Jahnke, Freiburg:

„I have been a littly busy in Psychology“ –
Lichtenberg und die Psychologie an der
Georgia Augusta

18.00 *Empfang der Stadt Göttingen*

Holbornsches Haus, Rote Straße 34

20.00 Geselliges Beisammensein

Gewölbekeller vom Lichtenberghaus

Samstag, 30. Juni 2007

9.00 bis 10.30

Thomas Stölzel, Berlin: „Weder leugnen noch
glauben“ (L 18) – Lichtenbergs Denkstile in der
philosophischen Praxis

Mechthild Hetzel, Jugenheim:

„So fragt sich warum Menschen oft Gewächse,
Glieder ohne eine Absicht, bekommen“ (A 25) –
Über Zwerge und Narren hinaus

10.30 bis 11.00 – Pause

11.00 bis 12.00

Allan Janik, Innsbruck: „Figur, Bewegung, Anstand“
– Lichtenberg, Garrick und das implizite Wissen
in der Schauspielkunde

12.00 bis 12.30 Mitgliederversammlung

12.30 bis 14.00 Mittagspause

14.00 bis 15.30 Führungen und Besichtigungen:

- Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek (*Helmut Rohlfing*)
- Kunstsammlung der Universität im
Auditoriengebäude (*Gerd Unverfehrt*)
- Auf den Spuren Lichtenbergs – Stadtführung

16.00 bis 17.30 Führungen und Besichtigungen:

- Die Sammlung historischer Geräte im
1. Physikalischen Institut (*Stefan Mayr*)
- Die Sammlung historischer Musikinstrumente
im Accouchierhaus (*Klaus-Peter Brenner*)
- Auf den Spuren Lichtenbergs – Stadtführung

20.00 Geselliges Beisammensein